

Preussischer Landtag.

Abg. Wichow: Mir wäre es sehr erwünscht, etwas Näheres über die Erträge des Herrn Schröder in Berlin zu hören. Die Intentionen sind hier nicht zu erörtern. Ich will nicht sagen, daß die Art der Rechte mit ihrem Antiklimax verbunden werden bei den Wahlen, aber wir werden vorwärts gehen. Herr Schröder hat mir eine Probe in den Kopf geworfen. Ich will darüber nicht mit ihm rechten, und meine nur, daß, wenn er in einem freien Moment einen Irrthum begangen hat, sich nicht so sehr bemerkbar machen soll, wie Herr Schröder es thut. Das Interesse der Bevölkerung an den Angelegenheiten des Herrn Schröder hat sich eben auch auf den Boden der Sozialdemokratie ausgeweitet, und wenn er ab und zu zulassen will, so liegt dies an der Schwachheit des Publikums und der Wahl der Zeit.

Abg. Schröder: Herr Schröder hat damals mich erwidert, daß die Wahl der Zeit die Wahl der Nation ist. Ich will nicht sagen, daß die Wahl der Nation die Wahl der Zeit ist, sondern nur, daß die Wahl der Nation die Wahl der Zeit ist. Ich will nicht sagen, daß die Wahl der Nation die Wahl der Zeit ist, sondern nur, daß die Wahl der Nation die Wahl der Zeit ist.

Abg. Schröder: Herr Schröder hat damals mich erwidert, daß die Wahl der Zeit die Wahl der Nation ist. Ich will nicht sagen, daß die Wahl der Nation die Wahl der Zeit ist, sondern nur, daß die Wahl der Nation die Wahl der Zeit ist. Ich will nicht sagen, daß die Wahl der Nation die Wahl der Zeit ist, sondern nur, daß die Wahl der Nation die Wahl der Zeit ist.

Abg. Schröder: Herr Schröder hat damals mich erwidert, daß die Wahl der Zeit die Wahl der Nation ist. Ich will nicht sagen, daß die Wahl der Nation die Wahl der Zeit ist, sondern nur, daß die Wahl der Nation die Wahl der Zeit ist. Ich will nicht sagen, daß die Wahl der Nation die Wahl der Zeit ist, sondern nur, daß die Wahl der Nation die Wahl der Zeit ist.

Abg. Schröder: Herr Schröder hat damals mich erwidert, daß die Wahl der Zeit die Wahl der Nation ist. Ich will nicht sagen, daß die Wahl der Nation die Wahl der Zeit ist, sondern nur, daß die Wahl der Nation die Wahl der Zeit ist. Ich will nicht sagen, daß die Wahl der Nation die Wahl der Zeit ist, sondern nur, daß die Wahl der Nation die Wahl der Zeit ist.

Abg. Schröder: Herr Schröder hat damals mich erwidert, daß die Wahl der Zeit die Wahl der Nation ist. Ich will nicht sagen, daß die Wahl der Nation die Wahl der Zeit ist, sondern nur, daß die Wahl der Nation die Wahl der Zeit ist. Ich will nicht sagen, daß die Wahl der Nation die Wahl der Zeit ist, sondern nur, daß die Wahl der Nation die Wahl der Zeit ist.

Die Lehrer könnten nicht durch Verhinderung der Enthalte in eine höhere Gehaltsklasse gelangen, sondern blieben manchmal 10 Jahre lang auf derselben Stufe. — Landwirtschaftsminister von Seyden entgegen, er habe einleitende Schritte gethan, um die gewöhnliche Aufhebung in der Wege zu setzen. — Abg. Conrads: Herr Schröder hat die Wohlthat des Rentenpensionsgesetzes durch Gewährung von Kredit bei den Rentenbanken den kleinen Leuten zugänglich zu machen. — Minister von Seyden: Die Bedeutung dieses Punktes an, hat aber keine gefälligen Handhaben, um nachzugehen.

Abg. Conrads: Herr Schröder hat die Wohlthat des Rentenpensionsgesetzes durch Gewährung von Kredit bei den Rentenbanken den kleinen Leuten zugänglich zu machen. — Minister von Seyden: Die Bedeutung dieses Punktes an, hat aber keine gefälligen Handhaben, um nachzugehen.

Abg. Conrads: Herr Schröder hat die Wohlthat des Rentenpensionsgesetzes durch Gewährung von Kredit bei den Rentenbanken den kleinen Leuten zugänglich zu machen. — Minister von Seyden: Die Bedeutung dieses Punktes an, hat aber keine gefälligen Handhaben, um nachzugehen.

Abg. Conrads: Herr Schröder hat die Wohlthat des Rentenpensionsgesetzes durch Gewährung von Kredit bei den Rentenbanken den kleinen Leuten zugänglich zu machen. — Minister von Seyden: Die Bedeutung dieses Punktes an, hat aber keine gefälligen Handhaben, um nachzugehen.

Abg. Conrads: Herr Schröder hat die Wohlthat des Rentenpensionsgesetzes durch Gewährung von Kredit bei den Rentenbanken den kleinen Leuten zugänglich zu machen. — Minister von Seyden: Die Bedeutung dieses Punktes an, hat aber keine gefälligen Handhaben, um nachzugehen.

Abg. Conrads: Herr Schröder hat die Wohlthat des Rentenpensionsgesetzes durch Gewährung von Kredit bei den Rentenbanken den kleinen Leuten zugänglich zu machen. — Minister von Seyden: Die Bedeutung dieses Punktes an, hat aber keine gefälligen Handhaben, um nachzugehen.

nicht weit genug. — Abg. Schröder (C): Seine Fremde und er wünschten das Zustandekommen des Gesetzes auf Grund der Beweislage zweiter Lesung. — Abg. Samma (C): Ich halte ebenfalls das Gesetz für annehmbar, aber unter der Bedingung, daß das Gesetz möglichst bald in Aussicht gestellt werden dürfte. — Abg. Schröder: Ich habe das Gesetz für annehmbar gehalten, aber unter der Bedingung, daß das Gesetz möglichst bald in Aussicht gestellt werden dürfte.

Abg. Schröder: Ich habe das Gesetz für annehmbar gehalten, aber unter der Bedingung, daß das Gesetz möglichst bald in Aussicht gestellt werden dürfte. — Abg. Samma (C): Ich halte ebenfalls das Gesetz für annehmbar, aber unter der Bedingung, daß das Gesetz möglichst bald in Aussicht gestellt werden dürfte.

Abg. Schröder: Ich habe das Gesetz für annehmbar gehalten, aber unter der Bedingung, daß das Gesetz möglichst bald in Aussicht gestellt werden dürfte. — Abg. Samma (C): Ich halte ebenfalls das Gesetz für annehmbar, aber unter der Bedingung, daß das Gesetz möglichst bald in Aussicht gestellt werden dürfte.

Abg. Schröder: Ich habe das Gesetz für annehmbar gehalten, aber unter der Bedingung, daß das Gesetz möglichst bald in Aussicht gestellt werden dürfte. — Abg. Samma (C): Ich halte ebenfalls das Gesetz für annehmbar, aber unter der Bedingung, daß das Gesetz möglichst bald in Aussicht gestellt werden dürfte.

Abg. Schröder: Ich habe das Gesetz für annehmbar gehalten, aber unter der Bedingung, daß das Gesetz möglichst bald in Aussicht gestellt werden dürfte. — Abg. Samma (C): Ich halte ebenfalls das Gesetz für annehmbar, aber unter der Bedingung, daß das Gesetz möglichst bald in Aussicht gestellt werden dürfte.

Abg. Schröder: Ich habe das Gesetz für annehmbar gehalten, aber unter der Bedingung, daß das Gesetz möglichst bald in Aussicht gestellt werden dürfte. — Abg. Samma (C): Ich halte ebenfalls das Gesetz für annehmbar, aber unter der Bedingung, daß das Gesetz möglichst bald in Aussicht gestellt werden dürfte.

Deutscher Reichstag.

198. Sitzung vom 19. März. Erster Gegenstand der Tagesordnung ist die dritte Berathung des Gesetzesentwurfes über das Telegraphenwesen. In der Generaldebatte bringt Abg. v. Bar (li) nochmals seine Bedenken gegen das Gesetz vor. Die Telegraphenverwaltung habe gegenüber den vielen an die herantretenden Anforderungen ihren Beschäftigten Gehaltsbedarf nicht deckt. Das Gesetz, welches die Rechte des Publikums, der Grundeigentümer und der Personen, welche an eine Telephonleitung angeschlossen werden und die Rechte des Reichs und der Gemeinden wahren sollte, werde in Folge dieser Forderung der Telegraphenverwaltung die Interessen der öffentlichen Angelegenheiten durch die geringen Verbesserungen, welche auf Antrag seiner Partei in zweiter Lesung vorgenommen seien, gingen noch

Deutscher Reichstag.

198. Sitzung vom 19. März. Erster Gegenstand der Tagesordnung ist die dritte Berathung des Gesetzesentwurfes über das Telegraphenwesen. In der Generaldebatte bringt Abg. v. Bar (li) nochmals seine Bedenken gegen das Gesetz vor. Die Telegraphenverwaltung habe gegenüber den vielen an die herantretenden Anforderungen ihren Beschäftigten Gehaltsbedarf nicht deckt. Das Gesetz, welches die Rechte des Publikums, der Grundeigentümer und der Personen, welche an eine Telephonleitung angeschlossen werden und die Rechte des Reichs und der Gemeinden wahren sollte, werde in Folge dieser Forderung der Telegraphenverwaltung die Interessen der öffentlichen Angelegenheiten durch die geringen Verbesserungen, welche auf Antrag seiner Partei in zweiter Lesung vorgenommen seien, gingen noch

36. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 19. März (Abend-Sitzung).

Das Haus legt die dritte Berathung des Staatsausbaugesetzes vor.

Der Gegenstand der Antragsdebatte und des Ministeriums des Innern, die ohne Diskussion erledigt werden, folgt derjenige der Landwirtschaftlichen Verwaltung.

Abg. v. Bar (li) und v. Reuter (C) weisen auf die Bedeutung der landwirtschaftlichen Mittelstellen und das Minderbüßnis hin, das sich bei der Bildung dieser Abtheilung mit den Schültern der Lehrer an diesen Schulen ergeben.

36. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 19. März (Abend-Sitzung).

Das Haus legt die dritte Berathung des Staatsausbaugesetzes vor.

Der Gegenstand der Antragsdebatte und des Ministeriums des Innern, die ohne Diskussion erledigt werden, folgt derjenige der Landwirtschaftlichen Verwaltung.

Abg. v. Bar (li) und v. Reuter (C) weisen auf die Bedeutung der landwirtschaftlichen Mittelstellen und das Minderbüßnis hin, das sich bei der Bildung dieser Abtheilung mit den Schültern der Lehrer an diesen Schulen ergeben.

36. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 19. März (Abend-Sitzung).

Das Haus legt die dritte Berathung des Staatsausbaugesetzes vor.

Der Gegenstand der Antragsdebatte und des Ministeriums des Innern, die ohne Diskussion erledigt werden, folgt derjenige der Landwirtschaftlichen Verwaltung.

Abg. v. Bar (li) und v. Reuter (C) weisen auf die Bedeutung der landwirtschaftlichen Mittelstellen und das Minderbüßnis hin, das sich bei der Bildung dieser Abtheilung mit den Schültern der Lehrer an diesen Schulen ergeben.





Nationalliberaler Verein. Zur Feier seines 25jährigen Bestehens hält der nationalliberale Verein...

Das Königliche Ministerium für Handel und Gewerbe hat die Handelskammer ein Verzeichnis über die in Ost- und Westpreußen vorkommenden...

Militärisches. Da zu einer 14tägigen Übung nach hier einkommenden Landwehrleuten sind am Sonntag...

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen unternahm gestern seine letzte Besichtigung...

Magdeburg, 19. März. Das Soll der Klassen- und Einkommensteuer im Kreisverwaltungsamt Magdeburg...

Meinings, 18. März. Die bereits gemeldete halbmonatige Streikung...

Wismar, 20. März. In den hiesigen Fabriken wird am 1. April dieses Jahres auf Grund des am genannten Tage...

Gosha, 20. März. Vor dem 1. Juli oder vielleicht gar am 1. Oktober ist das Inkrafttreten des neuen Gesetzes...

verlezt sind, auf eigenen Füßen stehen zu müssen unter Verhältnissen, denen sie dann oft nicht gewachsen sind.

Concordia-Palast. Professor Jahn sprach zuerst in seinem am Sonntag Abend gehaltenen Vortrage über die gewöhnlichen Wetterverhältnisse der Erde...

Fund. Am Hoftheater hier (Sachsen-Melmer) wurde beim Einnehmen eines Stelzenstückes eine Kaffeekanne mit 536 Stück alten Wägen gefunden.

Durchgegangen. Gestern Abend um die neunste Stunde legte ein die Gießstraße hinaufgehendes herrenloses Fuhrwerk die Passanten in größte Aufregung...

Wesung und Reich. Magdeburg, 19. März. Das Soll der Klassen- und Einkommensteuer im Kreisverwaltungsamt Magdeburg...

Meinings, 18. März. Die bereits gemeldete halbmonatige Streikung...

Wismar, 20. März. In den hiesigen Fabriken wird am 1. April dieses Jahres auf Grund des am genannten Tage...

Gosha, 20. März. Vor dem 1. Juli oder vielleicht gar am 1. Oktober ist das Inkrafttreten des neuen Gesetzes...

Salte, 21. März. Am Schluß der vorangegangenen Woche gastirte am Stadtheater ein Wiener Ensemble, welches eine Rantomonie zur Darstellung bringt.

Gestern Abend wurde eine treffliche Darstellung des Wintermalerischen Schacherears gegeben, und zwar nach der Dmischstehenden Bearbeitung mit der Musik von Anton Bruckner...

Das am 18. d. M. in dem Volkshaus hierherstehenden hiesigen Bekannten zum Behen der nobelsten Theater im Thüringer Walde und des hiesigen kirchenbauens veranfaßte...

Ein Brief Goethes. Es war ein ruhlos tätiger Mann, der Wainzer Stadtbibliothekar Friedrich Dehne...

Universium. Multiretze Familienschrift. Dresden, Verlag des Univerium Alfred Gauß.

Vermissenes. Berlin, 19. März. Von den wegen der hiesigen Straßentravale am 25. und 26. Februar Erfaßten verurtheilte die Strafkammer acht wegen Landfriedensbruchs...

Universium. Multiretze Familienschrift. Dresden, Verlag des Univerium Alfred Gauß.

Vermissenes. Berlin, 19. März. Von den wegen der hiesigen Straßentravale am 25. und 26. Februar Erfaßten verurtheilte die Strafkammer acht wegen Landfriedensbruchs...

Universium. Multiretze Familienschrift. Dresden, Verlag des Univerium Alfred Gauß.

Vermissenes. Berlin, 19. März. Von den wegen der hiesigen Straßentravale am 25. und 26. Februar Erfaßten verurtheilte die Strafkammer acht wegen Landfriedensbruchs...

Universium. Multiretze Familienschrift. Dresden, Verlag des Univerium Alfred Gauß.

Vermissenes. Berlin, 19. März. Von den wegen der hiesigen Straßentravale am 25. und 26. Februar Erfaßten verurtheilte die Strafkammer acht wegen Landfriedensbruchs...

Universium. Multiretze Familienschrift. Dresden, Verlag des Univerium Alfred Gauß.

Vermissenes. Berlin, 19. März. Von den wegen der hiesigen Straßentravale am 25. und 26. Februar Erfaßten verurtheilte die Strafkammer acht wegen Landfriedensbruchs...

Universium. Multiretze Familienschrift. Dresden, Verlag des Univerium Alfred Gauß.

Vermissenes. Berlin, 19. März. Von den wegen der hiesigen Straßentravale am 25. und 26. Februar Erfaßten verurtheilte die Strafkammer acht wegen Landfriedensbruchs...

Universium. Multiretze Familienschrift. Dresden, Verlag des Univerium Alfred Gauß.

Vermissenes. Berlin, 19. März. Von den wegen der hiesigen Straßentravale am 25. und 26. Februar Erfaßten verurtheilte die Strafkammer acht wegen Landfriedensbruchs...

Universium. Multiretze Familienschrift. Dresden, Verlag des Univerium Alfred Gauß.

Vermissenes. Berlin, 19. März. Von den wegen der hiesigen Straßentravale am 25. und 26. Februar Erfaßten verurtheilte die Strafkammer acht wegen Landfriedensbruchs...







**Zur Confirmation**  
 empfehle mein Lager in **Anaben-Oberhemden, Vorhemden, Kragen, Manschetten u. Cravatten** in reicher Auswahl  
**Bruno von Schütz, Gr. Ulrichstr. 24**  
 Spezialgeschäft für Herren-Wäsche.

**Große Auktion.**  
 Im kleinen Saale der „Prinzen Karl“ sollen **Dienstag den 22. März** ex. **Dormittags von 10 Uhr ab**, die zur **Auk. Schaafischen Konturmesse** hier, gehörigen Gegenstände als:  
 4 Gaststühle, 8 Fenster Gardinen mit Stangen und Nebengardinen, 6 eigene Stühle 1 Coulissenstuhl, 1 kleiner Büffelschrank, 2 Regulateure, 1 Pendüle mit Confol, 2 Sophas, 1 Schreibtisch, 6 Gartenstühle, 1 Tisch, 1 Wisampelz, 1 Freieupelz, 2 Waschtische mit Marmorplatten, 1 Bettstelle mit Maträtze, 1 Gebett gute Betten, 16 Bände Meyers Conversations-Lexikon mit Schrauf, 1 Altersschrank, 1 Parthie Wein, 1 gr. Parthie Bücher, 1 Parthie gute Bettbezüge, Servietten und Tischtücher, Waschgefäße und noch viele andere Gegenstände öffentlich meistbietend versteigert werden.  
**Franz Krug,**  
 Verwalter der Schaafischen Konturmesse.

**Ungegyptes Weinlied.**  
 (Musiknoten)  
**Centralgeschäft**  
 nebst  
**Restaurant**  
**Halle a. S.,**  
**Brüderstrasse 7.**

**VI. Marienburg Geldlotterie**

Zieh. in Danzig am 28. u. 29. April 92.	Gewinne:
Loose 4 3 M. (Porto u. Gewinnliste 20 Pf.) empfiehlt u. versendet das mit dem Verkauf der Loose betraute General-Debit	baar und ohne Abzug.
<b>Carl Heintze.</b>	1 Gew. a 90 000 = 90 000 M
Berlin W.,	1 " a 30 000 = 30 000 "
Unter den Linden 3.	1 " a 15 000 = 15 000 "
Auswärtige bitte ich die Bestellung unter deutlicher Angabe der Adresse auf den Abschnitt der Postanweisung aufzuschreiben.	2 Gew. a 6 000 = 12 000 "
	5 " a 3 000 = 15 000 "
	12 " a 1 500 = 18 000 "
	50 " a 600 = 30 000 "
	100 " a 300 = 30 000 "
	200 " a 150 = 30 000 "
	600 " a 60 = 36 000 "
	1 000 " a 30 = 30 000 "
	1 000 " a 15 = 15 000 "
	3372 Gewinne = 375 000 "

**Stollwerck's Herz Cacao.**  
 Büchsen mit 25 Cacao-Herzen 75 Pfennig.  
 1 Herz = 3 Pfennig = 1 Tasse.  
 Wohlgeschmeckendes, gleichmässiges Getränk.  
 Gleich empfehlenswerth für Gesunde und Kranke.  
 Kein Verlust durch Verschütten u. Verstauben.  
 In allen geeigneten Geschäften vorräthig.

Den an meiner Kasse eingeführten **Cheek-Berkehr** bringe ich mit dem Hinzuflügen in empfehlende Erinnerung, daß die Guthaben auf den **Cheek-Conten** mit 2 Prozent verzinnt werden.  
 Auf **Geldanlagen**, bei welchen eine **ebenbürtige dreimonatliche Räumigung** vereinbart wird, kommen 3 Prozent Zinsen zur Vergütung.  
**Halle a. S. H. F. Lehmann,**  
 Bank- und Wechselgeschäft.

**Hausbesitzer**, welche Wohnungen zu vermieten haben, wollen dieselben gefälligst anmelden in der **Wohnungsnachweis-Stelle**  
**d. Haus- und Grundbesitzer-Bereins, Brüderstr. 6.**  
 (Nummerdrahen geöffnet.)  
 3. Miether bequenste Auswahl. Benutzung f. Jedermann.

Von Montag früh ab liefern meine fetten, sowie kleine **Futtertschweine** (halbengl.) zum Verkauf bei  
**Carl Birke, Giebichenstein, Brunnenstraße 65.**

**Patzenhofer Ausschank**  
 Inhaber Fritz Kelseck,  
 Alte Promenade Nr. 5  
 empfängt hier  
**vorzügl. Flaschenbier**  
 24 Flaschen 3 M. frei ins Haus.

**Walter Reichert's Weingrosshandlung,**  
 Martinsgasse 12/13  
 (schrägen über vom „Rothen Ross“).  
**Weinstuben bis 12 Uhr Nachts geöffnet.**  
 Fernsprecher 558.

**Cibils** sind die besten, nahrhaftesten und daher im Gebrauch die billigsten.  
**Fleisch-Extracte**  
 General-Depôt  
 Max Koch,  
 Hoflieferant,  
 Conservefabrik Braunhewig

Mehlverkaufsstelle der Ammendorfer Mühlenwerke **Mansfelderstr. 4**  
 Engrospreise, Spezialität: **Reines Roggenmehl, v. Weizenmehl**  
**Mark 250000**  
 4 1/2 % Obligationen der deutschen Continental-Gas-Gesellschaft in Dessau rückzahlbar zu 105 %  
 Emission von 1892.  
 Zeichnungen auf obige Anleihe zum Kurse von 103 1/2 % nehmen wir bis **Mittwoch den 23. März** kostenfrei entgegen.  
**Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.**  
 Albrecht. Pfuhl.

**Sonnabend, den 26. März, Abends 8 Uhr**  
 findet im großen Saal der **Kaisersäle (Gr. Ulrichstr. 49)** zur Feier des **fünfundzwanzigjährigen Bestehens** der **Nationalliberalen Partei** ein **Kommers** statt. Die **Festrede** hat Herr **Dr. Patzig**, Generalsecretär der nationalliberalen Partei, aus Berlin übernommen. Gäste sind willkommen.  
 Der Vorstand des nationalliberalen Vereins f. Halle u. d. Umkreis  
**Elze. Bethcke. Conrad. Friedberg. Graul. Kell. Leopold. Lieban. Niemeyer. Regel. Thiemc. Ulrichs.**

**Auction.**  
 Dienstag, den 22. d. Mts. **Vorn. 10 Uhr** verleihere ich in meinem **Wandlote Kaiser-Wilhelmshalle** neue **Promenade 8** vierleiblich zwanzigjährige:  
 Schreibsecretäre, Sophas, Kleider u. Waschtische, Spiegel, Tisch, Silber, 1 Bettstelle m. Maträtze und Kellereien, Vertikow's, Waschtische, Stühle, Kommoden, 1 Wäderschrank, 1 Partie Kleidungsstücke u. s. m.  
**Kraft, Gerichtsvollzieher.**

**Berliner Wettwurst,**  
 a Pfund 60 Pfg.  
 empfiehlt  
**W. Nietsch,** Hoflieferant, Leipzigstr. 75

**Strohütte**  
 werden gewaschen, gefärbt und modernisiert bei  
**W. Bauer, Leipzigstr. 35**

**Grude-Cok**  
**Sachse & Co.**  
 Fernsprecher Nr. 418.  
**Hochmoderne Plüschgarnituren**  
 neuester Formen.  
 Paneel-Sophas, Couchen, Divan-Sophas, Vertikalen mit Kopfhaut u. Feder-Matrak., Büffets, Vertikow, Tisch, Stühle, pass. Gardinen-Einrichtungen, Tischdecken und Teppiche  
 fertigt und verkauft voll u. billig  
**W.C. Zeppel**  
 franz.-engl. Polsterwerkstatt

**Union,**  
 Kaufm. Verein  
**Braunschweig.**  
 Abth. für Stellenvermittlung für Geschäftsinhaber kostenfrei.  
 Bekanng. offener Stellen.  
 Vertr.: **Emil Heuer, Gildenstr. 43, Braunschweig.**

**Gummi-Waaren-**  
 Fabrik **André Molinari, Paris.**  
 (Klebstoff, Gummis, Gummi u. s. m.)  
**H. Krüning, Magdeburg.**

**Lehrling**  
 aus adreher Familie kann ein-treten (Kofelge) bei  
**Wilh. Schanz, Malermeister, Franz 12.**  
 Ein junges amüthiges Mädchen sucht Stellung Stubenmädchen oder Stütze der Hausfrau.  
 Näheres s. erit. d. Frau **Dr. Voigt, Dorstheustra. 4.**  
 Die bisher von Professor **Dorn** innegehabte Wohnung (9 heizbare Räume) ist zum 1. October zu vermieten.  
**Dronold's Garten, Rischthor 8.**

**Wohnung,** bestehend aus 3 Stuben, 1 Kammer und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näb. zu erfragen **Dessauerstraße 3** im Comptoir.  
**Steinweg 30** 3 Stuben, 1 Kammer, 1 Bad u. s. m. Wohnungen von 340-350 M zu vermieten.

**Zentralbureau für Läden und Wohnungen.**  
 Läden, Wohnungen, möblirte u. unmöblirte Zimmer, Niederlags- u. Kellerräume sind zu vermieten. Näheres Auskunft wird unentgeltlich erteilt.  
**Herzfeld, Werleburaestraße 42.**

**Magdeburgerstr. 34**  
 ist die 1. Etage, 5 Stuben, 2 Kammer, Bad und Zubehör, zu untergeordnet billigem Preise zu vermieten.  
 Näheres Gr. Ulrichstr. 57.

**Brüssel,**  
 40 rue de l'hôpital,  
**Handelsschulen. Sprach-Institut.**  
 Sprachen: Franz., Engl., (Span., Ital. u. Portug.),  
 Handl.: Franz., engl. Correspondenz, einf., dopp., u. americ. Buchf., Handelsrecht, f. Rechn. u. Calligr. Preis: Internat. (vollst. Pension, Unter u. Wäsche) 320 A per Trim. Extern. (fam. Unter., ohne Pen.) 125 A per Trim. Prop., Ref. u. n. Ausf. d. Prof.  
**J. Bult, Dir.**

**Slagen, Anträge, Guadengefuche, Testamente, Kaufverträge,**  
 werden sachgemäß anfertigt  
**Hölbergasse No. 2a.**  
**Kurtz, Concipient.**

**Tapeten**  
 Neuste Muster. Grösste Auswahl. Billigste Preise.  
**Hermann Bischoff.**  
 4 Gr. Klausstr. 4  
 (früher: Gr. Ulrichstr. 45)

**Costime**  
 fertige in vollendetester Ausführung zu äußerst bill. Preisen, so daß ich in Bezug auf Eleganz, Billigkeit auch den weitestgehenden Anforderungen genüge.  
**Frau L. Winkler, Albrechtstr. Nr. 28, I.**  
**Geübte Schneiderin** empfiehlt sich in u. außer dem Hause  
**Albrechtstr. 4, part.**

**Wohnung,** bestehend aus 3 Stuben, 1 Kammer und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näb. zu erfragen **Dessauerstraße 3** im Comptoir.  
**Steinweg 30** 3 Stuben, 1 Kammer, 1 Bad u. s. m. Wohnungen von 340-350 M zu vermieten.

**Zentralbureau für Läden und Wohnungen.**  
 Läden, Wohnungen, möblirte u. unmöblirte Zimmer, Niederlags- u. Kellerräume sind zu vermieten. Näheres Auskunft wird unentgeltlich erteilt.  
**Herzfeld, Werleburaestraße 42.**

**Magdeburgerstr. 34**  
 ist die 1. Etage, 5 Stuben, 2 Kammer, Bad und Zubehör, zu untergeordnet billigem Preise zu vermieten.  
 Näheres Gr. Ulrichstr. 57.